

# Pressemeldung

Frankfurt am Main, 15.02.2018

## **GALK e.V. veröffentlicht neues Positionspapier zum Thema Slacklinien**

Der Arbeitskreis Stadtbäume des Fördervereins GALK e. V. hat in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Partnerverband VSSG ein neues Positionspapier zum Thema Slacklinien veröffentlicht und damit ein Thema aufgegriffen, das viele Kommunen derzeit beschäftigt und das sehr unterschiedlich gehandhabt wird.

Grundsätzlich sind sportliche Aktivitäten und Nutzungen der öffentlichen Grün- und Parkanlagen gewollt und somit zu begrüßen. Die Nutzungsaktivitäten können jedoch zu Schäden an Anlagen oder den Gestaltungselementen, in diesem Fall an Bäumen, führen. Aufklärung und die Erarbeitung von Alternativkonzepten sind dringend erforderlich.

Das neue Positionspapier „Slacklinien - Sachgemäße Handhabung zum Schutz der Stadtbäume vor Schäden“ soll hierzu einen Beitrag leisten, indem es z. B. geeignete Stammschutzmaßnahmen beschreibt, Mindestgrößen für Bäume als Befestigungspunkte empfiehlt und zeigt, wie Bodenverdichtungen und Wurzelschäden vermieden werden können.

„Ich freue mich ganz besonders, dass dieses Positionspapier in Zusammenarbeit mit der Vereinigung Schweizerischer Stadtgärtnerinnen und Gartenbauämter (VSSG) erarbeitet wurde“, so Götz Stehr, Präsident des GALK e.V. „Es zeigt wie wichtig es ist, grenzübergreifende Themen auch gemeinsam anzugehen.“

Das Positionspapier ist bei der Geschäftsstelle erhältlich ([geschaefsstelle@galk.de](mailto:geschaefsstelle@galk.de)), für GALK-Mitglieder kostenlos.

### **Geschäftsstelle GALK e.V.**

c/o Grünflächenamt Stadt Frankfurt am Main  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
[geschaefsstelle@galk.de](mailto:geschaefsstelle@galk.de)  
Tel.: 069-212-30304